



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1927**

393 (27.8.1927) Mittag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-235326](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-235326)

# Neue Mannheimer Zeitung

## Mannheimer General-Anzeiger

Bezugspreise: In Mannheim u. Umgebung frei ins Haus über die Post monatlich R. 2,80 ohne Bestellgeld. Bei erst. Anbestellung der monatlichen Werbungen Nachzahlung vorbehalten. Adressen: Postfach 17000, Kaiserstr. 11, 2. Haupt-Postamt, Mannheim. (Kaiserstr. 11, 2. Haupt-Postamt, Mannheim.)

Anzeigenpreise nach Tarif, bei Vorauszahlung je einp. Kolonnenzeile für 14 Tage. Anzeigen 0,40 R. M. Kleinanzeigen 3-4 R. M. Kollektiv-Anzeigen werden höher berechnet. Für Anzeigen-Vorstellungen für bestimmte Tage, Stellen u. Ausgabungen wird keine Verantwortung übernommen. Höhere Gewalt, Streiks, Betriebsstörungen u. dergleichen zu keinem Ersatzanspruch für ausgefallene od. beschränkte Ausgaben oder für verspätete Aufnahme von Anzeigen. Aufträge durch Fernsprecher ohne Gewähr. Gerichtsstand in Mannheim.

Beilagen: Sport und Spiel · Aus Zeit und Leben · Mannheimer Frauenzeitung · Unterhaltungs-Beilage · Aus der Welt der Technik · Wandern und Reisen · Gesetz und Recht

### Vorgesetzte zur Genfer Tagung

#### Französisch-englische Einigung auf dem Rücken Deutschlands

##### Deutsche Antwort an Jouvenel

Professor Schücking nahm in der Freitagssitzung der Interparlamentarischen Union das Wort zu einer Erklärung, in der es heißt:

Die deutsche Gruppe sieht sich genötigt, in dieser Debatte über die Weltpolitik noch einen Redner sprechen zu lassen, da gewisse Ausführungen des Jouvenel über die deutsche Politik in unserer Gruppe starkes Bestreben erregt haben. Ich fürchte, annehmen zu müssen, daß diese Ausführungen dem großen Ziele der internationalen Verständigung nicht gedient haben.

Zunächst war in diesen Ausführungen ein tatsächlicher Irrtum. Niemals hat der deutsche Reichstagsausschuß den Vorwurf gegen Belgien erhoben, daß es selbst keine Neutralität verlegt hätte. Es findet sich lediglich in dem Gutachten eines einzelnen Parlamentariers eine beiläufige Bemerkung über die Verwirklichung der belgischen Neutralität durch Belgien selbst.

Senator de Jouvenel hat ferner gegen den Gedanken einer Unterjochung der Schuld am Weltkrieg eingewandt, die Richter seien noch nicht geboren, die fähig seien, über dieses Problem zu urteilen. Man könne sich dieser Auffassung vollständig anschließen, wenn man nicht vor der historischen Tatsache stünde, daß eben doch in der Vergangenheit Richter gefunden haben, die dieses Urteil gegen uns ausgesprochen haben, und zwar waren diese Richter die andere Partei. Durch den Vorwurf der alleinigen Kriegsschuld fühlt sich das ganze deutsche Volk in seiner Ehre getroffen.

Es ist höchst bedauerlich, daß zwei Jahre, nachdem die ganze Welt den Locarnovertrag als ein Werk der Weisheit betrachtet hat, die Bedeutung dieses Vertrages an dieser bedeutsamen Stelle in Frage gestellt worden ist. Der Redner hat

zwei Einwände gegen den Wert des Locarnovertrages geltend gemacht. Einmal die Zusage, die Deutschland gegeben worden ist für den Fall, daß auf Grund des Artikels 16 des Völkerbundespatentes der Völkerbund eine internationale Exekution verhängen sollte, zum anderen den Abbruch des Berliner Vertrages zwischen Deutschland und Rußland.

Was die erste Beanstandung anlangt, so handelt es sich um nichts weiter, als um eine Anerkennung der besonderen Situation, in der sich das deutsche Volk durch seine Abhängigkeit befindet. Wie kann man es dem deutschen Volke verzeihen, daß es befreit war, ohne die großen Kampfmittel der Gegenwart, im Zustande der einseitigen Entwaffnung, das Gleichgewicht von seinem Lande fernzuhalten, das die Verwirklichung der kriegerischen Aktion für uns mit sich bringen müßte?

Was den Berliner Vertrag anbetrifft, so ist dieser der Ausfluß des Bestrebens gewesen, gewisse Befürchtungen zu zerstreuen, die der Abschluß des Vertragswerkes von Locarno und der Eintritt Deutschlands in den Völkerbund hervorgerufen hatten. Befürchtungen in dem Sinne, daß Deutschland durch seine Vereinbarungen mit den Westmächten und den Eintritt in den Völkerbund sich auf eine planmäßige antirussische Politik schgelegt habe. Diesem Ziele entsprechend enthält auch der Berliner Vertrag sowohl in seinen vier Paragraphen wie in dem darauf folgenden Notenwechsel nichts, was den durch Deutschland in Locarno und Genf übernommenen Verpflichtungen widerspreche.

Besonders befremdet hat uns die Tatsache, daß Herr de Jouvenel die Beanstandungen gegen unsere Politik zum Anlaß genommen hat, um die Fortdauer der Besetzung am Rhein nicht nur zu begründen, sondern sogar die Rheinlandsbesetzung als einzig wirksame Friedensgarantie nach dem Riten hinzuzustellen. Wir sind der Ansicht, daß sowohl die Bestimmungen des Versailler Vertrages als das Recht geben, die Räumung zu fordern, als auch, daß die veränderten Umstände, die durch Locarno und den Eintritt Deutschlands in den Völkerbund geschaffen sind, für die Gewissheit die Verpflichtung begründen, Deutschland von den Vätern der fremden Militärkolonisation zu befreien.

Die deutsche Delegation bekennet sich aus vollem Herzen zu dem Grundsatze des Rechts anstatt der Gewalt. Sie erhofft von der Verwirklichung dieses Grundsatzes die endgültige Veröhnung des deutschen und des französischen Volkes, in der wir den Schlüssel erblicken zur dauernden Befriedung Europas.

Nach der Ueberlegung der Schücking-Rede ins Französische und Englische betritt

##### Senator de Jouvenel

zu einer kurzen Erwiderung die Tribüne. Er erklärte, er wolle auf Schückings Rede nicht näher eingehen, da er es für nicht angelegig halte, die Debatte zu einer deutsch-französischen Kontroverse zu gestalten. Der französische Standpunkt könne er nur nochmals dahin resumieren, daß man den Frieden nicht auf Kanonen, sondern nur auf Realitäten aufbauen könnte.

\* Neue Ausweisung aus Oberösterreich. Nach einer politischen Pressemeldung aus Rattenbach hat der Direktor des Donau-Mark-Werkes, Schula, einen neuen Ausweisungsbefehl erhalten und muß Oberösterreich am 1. September verlassen.

##### Ein neuer belgischer Vorstoß

V Paris, 26. Aug. (Von unserem Pariser Vertreter.) Reichstagspräsident Löbe hat in der gestrigen Sitzung der Interparlamentarischen Union darauf hingewiesen, daß es für den Frieden gefährlich ist, immer wieder alte Wunden, die bereits vernarbt sind, aufzureißen. Der Vizepräsident des belgischen Senats, Magnette, ließ sich durch diese Warnung, deren Berechtigung er übrigens ausdrücklich anerkannte, nicht abhalten, im Namen einiger Mitglieder der belgischen Gruppe in der heutigen Sitzung des Kongresses eine Motion zu unterbreiten, die einen Protest der Interparlamentarischen Union gegen die Verletzung der belgischen Neutralität im Jahre 1914 enthält. Magnette erklärte, Belgien habe bis jetzt mit keinem Wort gegen die Uebertreffe durch deutsche Truppen protestiert. (?) Niemand habe während des Krieges im Namen Belgiens das Verbrechen gegen die Menschheit brandmarken können, das darin bestand, daß belgische Arbeiter deportiert, gefoltert und gezwungen wurden, gegen ihr eigenes Land Hand anzulegen. Jetzt aber müsse das Schweigen gebrochen werden und Belgien erwarte, daß die Interparlamentarische Union das abscheuliche Wort des Kanzlers Bethmann-Collweg „Rot kennt kein Gebot“ verdammen werde.

Die Motion wurde dem Rat zur Beschlußfassung überwiesen.

##### Berliner Kommentar

Berlin, 27. Aug. (Von unserem Berliner Büro.) Der Reichsaussenminister ist heute aus seinem Sommerurlaub nach Berlin zurückgekehrt. Das Reichskabinett wird, wie wir hören, am Dienstag vormittag um 11 Uhr zu seiner zweiten Ferien Sitzung zusammen treten. Wie erinnerlich hatte Dr. Stresemann f. Zt. den Wunsch geäußert, mit seinen Ministerkollegen nochmals Rücksprache zu nehmen, wofern in der Zwischenzeit neue, für die Genfer Besprechungen wichtige Tatsachen sich ergeben haben sollten. Das ist nun freilich nicht der Fall. Indes gilt es wohl noch einige Spezialfragen zu behandeln. Ein bestimmtes Ergebnis über die Beratungen der Ergebnisse von London, Paris und Brüssel in der Frage der Truppenreduzierung liegt noch nicht vor, doch dürfte die Meldung der Agence Havas, daß eine Verständigung „so gut wie erzielt“ sei, nach unserer Kenntnis zutreffen. Dagegen ist die gleichzeitige Londoner Notiz, die bestimmte Angaben über die von der Londoner Regierung dem Enai d'Oran erteilte Antwortnote enthält, mit Vorsicht anzunehmen. Es ist immerhin möglich, daß der äußerliche Text, um den es sich hier offenbar nicht handelt, in vielerlei nicht ganz unwesentlichen Einzelheiten von den hier angegebenen Details abweicht.

Das Vorgesetzt zur Genfer Tagung — so wird man ja wohl die auf dem Kongress der interparlamentarischen Union (soeben zum Austrag gekommene Kontroverse zwischen dem deutschen Delegierten Löbe und Dr. Schücking und dem französischen Senator de Jouvenel bezeichnen können — verdientlich, wie tiefgehend haben und drängen die Gegensätze in der Auffassung vom „Frieden“ sind. Die Rede de Jouvenels ist ja im Grunde nur eine folgerichtige Fortführung des Gedankenganges, aus dem heraus er vor einigen Wochen sich zum Bericht auf sein Delegat beim Völkerbund veranlaßt sah. Was er damals nur mit einigen eleganten Bewegungen umriss, hat er nun im Palais Luxemburg in aller nur wünschenswerten Offenheit dargelegt. Wenn de Jouvenel in der Rheinlandsbesetzung und in der Aufrechterhaltung der einzigen Friedensgarantie

erblickt, so setzt er sich damit freilich in einen inneren Widerspruch zu der Völkerbundsidee, wie er krasser nicht gedacht werden kann. Und wenn er weiterhin von Deutschland bestimmte Garantien für den Osten verlangt, so übersieht er, daß im Locarnovertrag, der die Unterchrift des französischen Außenministers trägt, durch die darin vorgesehene Schiedsgerichtsverträge die Frage der östlichen Grenzen bereits geregelt ist. Der Versuch, den de Jouvenels Ausführungen in der nationalistischen Presse Frankreichs gefunden hat, ist uns zu bezeichnend. Die Rede bedeutet einen Juristensatz auf die alte französische These, derzufolge Frankreichs Hegemonie in Europa durch eine Bündnispolitik der Vasallenstaaten hätte verankert werden müssen.

##### Am Dienstag Abreise nach Genf

Berlin, 27. Aug. (Von unserem Berliner Büro.) Die deutsche Delegation wird, wie nun feststeht, unter Führung Dr. Stresemanns am Dienstag abend die Reise nach Genf antreten. Die Beigeordneten und Sachverständigen dürften einige Tage später mit dem Beginn der Vollkungen folgen. Staatssekretär Weichmann begleitet übrigens die Delegation als Vertreter des Reichsrats. Auf der Tagesordnung des Völkerbundes steht bekanntlich die Neuwahl von drei Ratmitgliedern. Es läßt sich vorberand noch nicht übersehen, wie sie verlaufen wird. Nach dem im vorigen Jahre in Kraft getretenen Turnus müssen drei Mitglieder ausscheiden, die auf ein Jahr gewählt worden

(Weitere Meldungen Seite 2)

### Japans Vorstoß

Von Prof. Dr. Waldemar Dethle

Die englisch-japanische Verständigung über China ist bei der wahrscheinlichen Abfindung „nationalistischer“ Generale mit Geld nicht stehen geblieben. Chinas Selbstbestimmung hat nun einmal etwas gelöst, und da die ganze Sache ja doch bald wieder von vorn anfängt — gleichviel ob durch Herrn Marschall Feng oder Wu oder einen andern —, so hat sich auch Japan entschlossen, Sicherungen zu schaffen, solange noch sein imperialistisches Senghais-Kabinett die Macht hat. Wie weit eine Regierung gehen will und darf, kann außer ihr niemand vorher wissen. Der Rückschlag, der in China jetzt von Norden kam, wird sicherlich früher oder später einen neuen von Süden auslösen, und in Moskau wittert man gewiß wieder Morgenluft. In diesem Augenblick ist nicht das die Hauptsache und auch nicht das neue kriegerische Drumher und Drüber am Yangtse, sondern als einzige Konstante das japanische Eingreifen, das mit der Truppen sendung nach Schantung begann und dann — natürlich in chinesischer Aufmachung — den schon lange fühlbaren Druck zu einem nachhaltigen Vorstoß steigerte.

Der Bericht des Ministers Hoshizawa in Japans China-Konferenz Anfang Juli war höchst skeptisch. Ein Dauerfriede sei in China vorläufig ausgeschlossen. In Staatsbürgerlicher Freiheit sei der Chinese bisher noch nicht erzogen — von Ausnahmen abgesehen, daher werde nach wie vor alles von persönlicher Willkür abhängen. In der Tat beruhen chinesische Erfolge bisher entweder auf ausländischer Kraft einschließlich der russischen oder auf diktatorischer Gewalttätigkeit eines einzelnen, früher eines Li Hung Tschang, einer Kaiserin Dowager Hsi oder eines Präsidenten Yuan Shi Kai, jetzt eines der zahlreichen Marschälle. Auf Geld als Jwed und auf Macht als Mittel kam es immer hinaus. Am besten versteht das noch heute der kaiserliche Fong, denn die andern lassen sich das Schließen bezahlen bzw. das Weggehen, er aber des bloße Nicht-Schließen und Bleiben; er macht so viel bessere Geschäfte als Wu oder Tschang, denn er braucht nicht neue Patronen zu kaufen und nicht das Weglaufen seiner Soldaten zu befürchten.

Die Japaner wissen das alles viel besser als wir Europäer. Sie retteten zunächst ihren Tschang Tso Lin — was mag der wieder für sie neu unterzeichnet haben! —, indem sie ein paar tausend Mann zwischen ihn und die „Nationalisten“ schoben, genau so wie früher zwischen ihn und den schon siegreichen Europäer Luo Sung Lin, ließen ihn dann durch den getreuen Yung Yu Ting mit Tschang unterhandeln, zwangen ihm die freundliche Geste für Dr. Sun's Prinzipien ab, und dann konnte der Mohr Tschang gehen. Japans Sympathie auch für Chinas Süden war doch zum Ausdruck gebracht. In der japanischen Presse war bereits zu lesen, intervenieren würde Japan nur, wenn China darum bitten würde. China, natürlich vertreten durch Japans Mann Tschang Tso Lin! Der Notfall war angedeutet. Nun ging es auch so; nicht offiziell ist eine Intervention immer besser, zumal in Ostasien, wo das Dauernde in den Erscheinungen der Wechsel ist, genauer: der Wechsel der Tischen.

Die Erhöhung der Raufing-Bölle — bei Luxusartikeln um 25 Proz. — war zu anfallend, um als rein chinesisch ernst genommen zu werden. Das Japan zu bieten, war mit Aussicht auf Erfolg einfach unmöglich. Noch weniger möglich war aber der Kriegszug in Tschangs eigenes Nordgebiet, denn man wußte doch, daß man dann nicht mehr gegen Chinesen vorging, sondern gegen Japaner; und hierdoo schweigen alle Kromingtang-Agenturen.

Ohne die Mandchurien muß Japan sterben. Ein Kind sieht das ein. Im letzten halben Jahrhundert hat sich die lächerliche japanische Bevölkerungs-Zunahme um 80 Prozent verdreifacht. Im Durchschnitt sind es 800 000 Seelen jährlich. Aus den heutigen 60 Millionen werden mindestens 70 im Jahre 1930, 80 im Jahre 1945, 90 im Jahre 1955. Wenn die Ernährung in Naturallien ist ein Problem, denn von je

26.27.28.29.30.1

REDE MANNHEIM

BESTELLE ZEITIG DEINE ZEITUNG für September



Städtische Nachrichten

Ausstellung des Mannheimer Kleingarten- und Gartenbauvereins

Die Ausstellung des Ortsverbandes Mannheimer Kleingarten- u. Gartenbauvereins, die heute Mittag auf dem Sattelplatz des Rennplatzes eröffnet wurde...

Um einen ungefähren Begriff von dieser entzückenden Blumenpracht zu geben, sei bemerkt, daß Hauptlehrer L. Langbein, der Leiter der Ausstellung, der in monatelanger unermüdbarer Arbeit mit einem Stabe ehrenamtlicher Helfer...

Beim Betreten der Halle I sehen wir zunächst eine wirkungsvoll aufgebauete Ausstellung der Landwirtschaftlichen Beratungsstelle der südwestdeutschen Superphosphat-Industrie Darmstadt...

Hiadann präsentiert sich als erster der Kleingartenvereins der Kleingartenverein Mannheim-Ost mit einer sehr reichhaltigen Ausstellung. Der Kleingartenverein Ost in der Hof hat eine ganze Halle mit Beschlag belegt...

Metropolis

Zur Mannheimer Aufführung im Ufa-Theater

Die Ufa eröffnet ihre Winterperiode. Sie entfaltet ihr teueres Kind, um dem Publikum die Neuerung zu erweisen, und gehtern war der in soeben Fall höchst angebrachte festliche Begrüßungsbesuchung. Das Ufa-Theater, für das sie einmal ihren letzten Pionier geepfert, wurde würdig präsentiert.

Hand, Hirn und Herz. Das Motto — nicht zum Film, sondern nur zu seinem sogenannten Inhalt — heißt: Mittler zwischen Hirn und Handen muß das Herz sein.

Das Hirn dieses Films heißt Thea von Harbou. Hier beginnt das Verhängnis; denn inhaltlich ist dieser Film unerschütterlich dumm. Zwischen Hand und Hirn soll laut Motto das Herz vermitteln.

Das Hirn dieses Films heißt Thea von Harbou. Hier beginnt das Verhängnis; denn inhaltlich ist dieser Film unerschütterlich dumm.

Aber nur eine kleine Frage: Was fabrizieren diese ungeheuren Maschinen eigentlich? Das weiß kein Mensch. Und

Im Sattelplatzrestaurant ist die wissenschaftliche Abteilung mit einem sehr reichhaltigen Bild- und Zahlenmaterial zu sehen. Alle Ausstellungsräume sind abends elektrisch beleuchtet.

Neue Schutzvorrichtung gegen Einbruch. In der Beratungsstelle gegen Einbruch und Diebstahl bei der hiesigen Volkselektrik, Zimmer 88, 2. Stock, Ausgang 2, die Montags, Dienstags und Mittwochs von 10-1 Uhr vormittags, Donnerstags und Freitags von 3-6 Uhr nachmittags unentgeltlich Beratungen über Schutzvorrichtungen aller Art erteilt, ist eine neue Sicherung ausgestellt worden.

Eine Mannheimerin unter den Opfern von Chamong? Nach hier eingegangenen Nachrichten soll sich unter den Opfern von Chamong auch eine Mannheimerin befinden. Es handelt sich um Frau Wassermann, Gattin des Laborantenschloßers Helz Wassermann, Rheinstraße 1.

Zur Hindenburg-Spende

Echte Dankagung und Feier für einen verehrten, großen Menschen ist: Nachfeierung. „Hindenburg-Spende“ heißt Dienst am Volke.

Aus der Tätigkeit des Städt. Untersuchungsamts. Im Jahre 1926 wurden von Städt. Untersuchungsamt 10 515 (im Vorjahr 13 018) Untersuchungen angestellt, die sich auf folgende Gruppen verteilten: Nahrungs- und Genussmittel...

Vorsicht beim Ueberschreiten der Straße! Heute morgen fiel unvorsichtiger Weise eine Ordenswächter beim Ueberschreiten der Breitenstraße an der Marktstraße 1 eine Radfahrer in sein Rad, so daß sie zu Boden fiel.

Das Fest der übernernen Hochzeit feiert am morgigen Sonntag Herr G. Casper mit seiner Ehefrau Bertha geb. Feigmann, Schafweide 75 wohnhaft.

Beranstellungen

Billiger Sonntag im Schloßmuseum. Der Eintrittspreis ist am morgigen Sonntag ermäßigt. Das Museum ist von 11-5 Uhr durchgehend geöffnet.

Mannheimer Musiktheater Apollo. Das Lustspiel von Rudolf Kothar „Die schöne Melusine“ geht mit Maria Beck in der Titelrolle nur noch fünfmal in Szene.

Friedrichshafen. Die aus dem Anzeigentheil ersichtlich, findet morgen Sonntag im Friedrichshafen ein Nachmittags- und ein Abendkonzert unter Leitung des Kapellmeisters F. Weder statt.

Befragungsvorträge im Kranzenghaus. Am Sonntag, 21. August hat im Kranzenghaus der Gesangsverein Harmonie gelungen.

Ihr wen? Für die reichen Lichtfüße der Oberstadt? Die haben es genug! Also cui bono, wozu der ganze Film?

Entscheidend kommt es der Form der simplen Manipulationen an, die an diesen geheimnisvoll leuchtenden Maschinen vorgenommen werden müssen. S. W. eine Scheibe mit lauter Punkten an der Peripherie; zwei von diesen leuchtend abwechselnd. Zwei Zeichen muß man dann so drehen, daß sie auf die jeweils besten Punkte deuten.

Wer bitte, nicht ganz sinnlos drehen. Es ist nicht sinnlos gedreht, wenn ein kleiner Junge seinen auf drei Rädern hinfahrenden Vetterwagen anfordert; für ihn ist er in diesem Moment ein Auto, das er im Spielplatz mit nichts tauschen würde.

Wie Filme seien dumm? Das ist erstens nicht wahr, wozür es hinreichend Beispiele gibt (es sei nur an den Zehnmarktschneefilm erinnert), und zweitens ist zwischen dumm und dumm ein Unterschied. Der Mensch, der im dunklen Raum vor der Wimperwand sitzt, will nicht haarfahrende Vogel, sondern etwas für die Phantasie haben.

Man geht ins Kino, um was zu sehen. Nach dieser höchst einfachen Forderung ist „Metropolis“, soweit die Kunst der Regie und nicht der Witz des Buchs reicht, ersterer Kino. Es gibt alles zu sehen, was man will. Aufregende Verfolgung, Nacht, Rettung, Katastrophen, Zusammenbrüche wie im gewöhnlichen Spielfilm.

Piercingbill Millionen Mark hat dieser Film gekostet. Damit liehen sich schon einige Dutzende davon. Sein ungedeckter

Regenwetter

Keines, rieselndes Geräusch, herbefüllte, neblige Luft, fröhliche Menschen, Straßenbahnholpern- und Klingeln, Ausgehube, Herdegestrappel und Klumpen von Bogen, Klappern eisiger Schritte auf glatten, glitschigen Straßen — Regenwetter! Die Häuser stehen geduckt und eng aneinandergepresst, und die spiegelglatten Straßen armen ihren schadenfroh entzogen. O, es hat schon lange nicht mehr geregnet in diesem Sommer! Höchstens seit es, daß der Himmel sein falliges Raub wieder spendet.

Die Menschen eilen und halten, ihre Schirme aufgeschleppt, auf die der Regen sein monotones Lied trommelt und auf deren naßen Verspannung die Lichtreflexe der Warenhäuser und Konfäden schnell wechselnde Reflexe malt, um schließlich ratlos nach Hause zu kommen. Dieser Sommer steht im Zeichen des Schirmes. Mir war es immer unympathisch gewesen, dieses umständliche Stück Mühsal, mit dem man seine Laib hatte, das Rücklicht und Vorsicht verlannte, das behäuflich behandelt sein wollte, dem man nicht durch einen raschen Griff wehnen durfte, das, wenn das Wetter nicht für ihn dachte, eine schwebende Halle brauchte, und das zum Danke köderlich und launisch war, ein finstres, kaltes und schwarzes Gesicht machte und, wenn man ihm seine Unzufriedenheit zu verstehen gab, entweder zusammenbrach oder vor Wut platzte! Und doch war es nur ein Regenklein. Darum nehme ich auch heute noch mit einem Schirm mit, mag es regnen, wie es will. Nebenbei erwähnt, befinde ich auch gar keinen, denn ich habe mir noch keine erklüchte Mühe mit der Anschaffung eines Parapluies gemacht. Als Junge mußte ich bei schlechtem Wetter immer einen Schirm mit in die Schule nehmen. Ich kann mich noch ganz gut daran erinnern. Das wir mir aber jedesmal sehr peinlich. Ich hatte denn auch meine eigenen Methoden in der Behandlung eines Schirmes und hatte mir das Rezept zu eigen gemacht: vor Gebrauch möglichst zu schütteln. Ich untersuchte unterwegs die Dauerhaftigkeit meines Regenschirms an sämtlichen mit in die Quere kommenden Laternenpfeilen und sonstigen Pfosten, wobei es in der Regel nur als zweiter Sieger hervorging. In der Schule konnte der arme Invalide, der ganz geknickt dreinsah, dann ausruhen, denn ich dachte ja nicht daran, ihn noch mehr mitzunehmen. In Hause erklärte ich, daß ich ihn vermaffen hätte. Wenn ich ihn dann abholen mußte, kostete das nicht weniger als zwanzig Pfennig, die ich dann, da der Schirm meistens doch nicht mehr da war, in weiser Voraussicht des Kommenden und zur Entschädigung in ein Weihenbräutchen für meine Mutter umsetzte. Diese Abneigung gegen die Mussonne hat bei mir bis heute angehalten.

Aber wenn sich alle Menschen so ablehnend gegen dieses Instrument verhalten wollten, würde das ganze Schirmgewerbe Bankrott machen. Und hätte das einen Zweck? Der gute Petrus würde sich so wenig daran hören, so wenig, wie es ihn kümmert, ob ich mit oder ohne Schirm einherwalle. Darum regnet es doch lustig weiter. Aber was ist das? Da kommt eine Dame mit einem tadellosen Schirm, hat ihn aber nicht aufgespannt. Verzeihung, mein Fräulein, warum spannen Sie denn Ihren Schirm nicht auf? Fragt da jemand: „Die werden ja ganz naß?“ — „Ich soll diesen Schirm hier aufspannen?“ entsetzt empört die junge Dame. „Das ist doch ganz unmaßlich.“ — „Ja, aber warum denn?“ — „Warum? Sie ungebildeter Mensch, sehen Sie denn nicht, daß es ein Sonnenschirm ist?“ W. R.

Film-Rundschau

Scala-Theater. Eine Danse für die Abschaffung der Todesstrafe bricht der amerikanische Film „Anschuldig zum Tode verurteilt“ oder, wie sein Untertitel lautet, „Der elektrische Stuhl“. Gekleidet aufgemacht, versteht es der Film, unser ganzes Interesse, unser ganzes Mitleid zu erwecken. Denn Tempo einer Handlung und gute Darsteller haben noch immer einen Film zum Erfolg verholfen. Mindestens werden mit einer Emphase, die von den launigen Ereignissen angefüllt sind, an uns vorüber. Eine Wette liegt der ganzen Handlung zugrunde, eine Wette, die sich nur zu schnell in bitteren Ernst verwandelt, die einen unglücklichen ins Gefängnis und beinahe auf den elektrischen Stuhl drückt. Doch der Film ist menschlicher als das Leben, und so findet doch alles noch in letzter Sekunde einen guten Ausgang. — Der an dieser Stelle schon besprochene reizende Film „Der Soldat der Marie“ dürfte auch in der Scala seine Anziehungskraft nicht verlieren. Kulturfilm, Drogenfilm, Orgelfilms verwohntändigen das reichhaltige und vor allem gute Programm.

Frühling-Süddeutsche Klassenlotterie. Bei der Ziehung am Freitag früh entfielen 3 Gewinne zu 50 000 M auf die Nummern 219 880, 6 Gewinne zu 5000 M auf die Nummern 200 804, 253 853, 332 411, 6 Gewinne zu 8000 M auf die Nummern 5884, 25 298, 101 330. (Düne Gewärt.)

tes geistiges Defizit wird außer durch die Technik auch durch die fleißige Darstellung wettgemacht. Man bekommt zwar längst nicht alles zu sehen, was als „Metropolis“ zusammengedreht wurde, und trotzdem hat man bei manchen Szenen mit Großaufnahmen das Empfinden, es sei noch etwas zu viel des Guten. Aber auch wirklich des Guten. Alfred Abel ist eben immerhin ein interessanter Schauspieler, auch wenn er so eine kleine Hauptrolle hat wie hier den Job Frederic.

Etwas Neues ist Brigitte De Lim, eigens für diesen Film entdeckt, ähnlich wie das mit dem Großhandel verheiratete Hausfilm-Gretchen Cam. Horn. Die Entdeckung lohnt sich, besonders da auch dem aufmerksamen Zuschauer dabei noch etwas zu entdecken gelassen wird. Die Novize hat zugleich das schön-

Advertisement for the newspaper. Includes a large graphic with numbers 26, 27, 28, 29, 30, 1 and the text 'BESTELLE ZEITIG DEINE ZEITUNG für September'.



Etwas von der Musikwissenschaft

Die Wissenschaft hat nun einmal: Es ist nicht möglich...

Die Musikwissenschaft - gewöhnlich als eine Art von Literatursache betrachtet - gehört in diese Klasse...

Sein Doktor heider Rechte" konnte ihm den akademischen Grad...

Die Musikwissenschaft hat die ganze Musikwissenschaft als Universitätsfach...

Die Musikwissenschaft hat die ganze Musikwissenschaft als Universitätsfach...

Manheimer Zeitung

Vorlesungen ein Augen für die Praxis einstrahlt. Es sind aber noch große Kreisläufer...

Die Musikwissenschaft - gewöhnlich als eine Art von Literatursache betrachtet - gehört in diese Klasse...

Die Musikwissenschaft - gewöhnlich als eine Art von Literatursache betrachtet - gehört in diese Klasse...

Die Musikwissenschaft - gewöhnlich als eine Art von Literatursache betrachtet - gehört in diese Klasse...

Die Musikwissenschaft - gewöhnlich als eine Art von Literatursache betrachtet - gehört in diese Klasse...

Aus der Welt der Antike

Phanogoria

Eine Stadt vor 2000 Jahren

In frühem Sonnenopfer ist der junge Laq aufgeflogen aus dem weiten blauen Himmel...

Die feuerlobernde Flammen loden aus grün dunklen Flammen und Schmelzfäden an heiliger Tempelstätte der inneren Welt...

Die feuerlobernde Flammen loden aus grün dunklen Flammen und Schmelzfäden an heiliger Tempelstätte der inneren Welt...

Die feuerlobernde Flammen loden aus grün dunklen Flammen und Schmelzfäden an heiliger Tempelstätte der inneren Welt...

Die feuerlobernde Flammen loden aus grün dunklen Flammen und Schmelzfäden an heiliger Tempelstätte der inneren Welt...

Umweltmächten hervorzuheben, bis zu jenen künftigen Warten, deren Eingänge mächtige Ferkeloffe bemachen.

Die feuerlobernde Flammen loden aus grün dunklen Flammen und Schmelzfäden an heiliger Tempelstätte der inneren Welt...

Die feuerlobernde Flammen loden aus grün dunklen Flammen und Schmelzfäden an heiliger Tempelstätte der inneren Welt...

Die feuerlobernde Flammen loden aus grün dunklen Flammen und Schmelzfäden an heiliger Tempelstätte der inneren Welt...

Die feuerlobernde Flammen loden aus grün dunklen Flammen und Schmelzfäden an heiliger Tempelstätte der inneren Welt...

\*) Große Wirtshauskette...
\*\*) Ganz beliebige Wirtshäuser...

Wenn das Gaudium des Salates... die Wissenschaft... die Kunst... die Wissenschaft... die Kunst...

Der Buchhandel im Mittelrum

Von Dr. Charlotte Gokere

Man hat das nicht parabolisch... die Wissenschaft... die Kunst... die Wissenschaft... die Kunst...

Einiges über antike Schwimmsport

Von Professor Dr. G. W. H. H. H.

Der Mensch, welcher... die Wissenschaft... die Kunst... die Wissenschaft... die Kunst...

Sehenswürdigkeiten im Mittelrum

Von Dr. G. W. H. H. H.

Die Wissenschaft... die Kunst... die Wissenschaft... die Kunst... die Wissenschaft... die Kunst...





Die Vereinigten Staaten als Kapitalgeber

In sechs Monaten eine Milliarde Dollar verliehen

Die englische Wirtschaft ist momentan lebhaft ein aus Washington eingehendes Kabeltelegramm, wonach die Regierung der Vereinigten Staaten eine finanzielle Kommission eingesetzt hat, die die Möglichkeiten der Unterbringung des amerikanischen Kapitalüberschusses studieren soll...

Interessant ist die Feststellung, daß von der Milliarde Doll. neuen Kapital allein 350 u. S. nach Kanada gegangen sind, 22,4 u. S. nach Europa, 25,4 u. S. nach Südamerika und der Rest nach Asien. Die „Financial Review“ bemerkt, es sei tatsächlich eine große Frage, wenn ein Land Kapitalien lagern habe, für die es keine Verwendung gibt...

Die rivalität New-York-London

Im Rahmen einer Besprechung der Kapitalausfuhr der Vereinigten Staaten schreibt die Bank of America in ihrem neuesten Bericht, daß der Londoner Markt in diesem Jahre eine überlegene Kapitalausfuhr gegenüber dem New-Yorker Markt aufweist...

Umorganisations des Weltungsdrucks-Kartells. — Auflösung der Preisregulierung. Die Interessengruppen und die verarbeitende Industrie...

Zur Neuordnung der Eisenindustrie der Gruppe Martin-Donner. Das Ruhrgebietische Verkaufsamt...

Berliner Metallbörsen vom 26. August

Table with 4 columns: Metal type (e.g., Kupfer, Zinn, Nickel), Unit (e.g., 100 kg, 100 lb), and Price. Includes sub-sections for London and Hamburg prices.

Preisänderung in der Emaille-Industrie? Vom 12.-17. Sept. werden Sitzungen der Emaille-Industriellen in Berlin stattfinden. Wie verlautet, wird damit gerechnet, daß die Anträge auf Erhöhung...

Herabsetzung der Kupferkate-Grundpreise. Der Einwirkung des Kupfermarktes entsprechend, hat die Kupferkate-Fabrikanten...

Kauf in Amerika bessere Ernte. Nach einer Veröffentlichung des britischen Landwirtschaftsministeriums dürften die amerikanischen Erntenergebnisse des Vorjahres überdurchschnittlich sein...

Deutsche Industrieproduktion im Juli. Nach amtlichen Feststellungen lag im Dezember die Produktion um 0,12 Prozent höher als im November...

Nachbargelände

Die elässischen Grenzgebirge wünschen deutschen Besuch!

\* Selb (Elßah), 24. Aug. Anlässlich der demnächst stattfindenden Kirchweihen der elässischen Grenzgemeinden Selb und Rothern hat der Pfarrer Dr. Has-Babu allen Pflägern und Badenern das Ueberschreiten der Grenze ohne besonderes Visum genehmigt...

\* Pampersheim, 26. Aug. Der Landes-Jugendkongress wird kommenden Sonntag durch eine Morgenfeier auf dem Friedhof und nachmittags einen Jugendgottesdienst in der Kirche begangen...

Gerichtszeitung

Schöffengericht Mannheim

Zusammengedrungen

Der Zusammenbruch des Rima u. S. brachte die Inhaber, den 31jährigen Kaufmann H. O. und den 26jährigen Kaufmann H. O. aus Mannheim, auf die Anklagebank. Es waren ihnen Konkursverbrechen, Betrug, Urkundenfälschung und Unterschlagung zur Last gelegt worden...

Zwei Großkaufleute ohne einen roten Heller. Wegen Betrugs und Unterschlagung stand der Provisionsreisende August W. der bereits vorbestraft ist, in Karlsruhe vor dem Strafgericht...

Sportliche Rundschau

Schlechter Ausfall in Baden-Baden

Torero verlor wieder einmal

Von dem schlechten Wetter, das zur Zeit kennzeichnend für die deutschen Rennen ist, blieb auch der Baden-Badener Eröffnungstag nicht verschont. Während der Nacht gab es in Strömen und noch neuen Mittag gab es geradezu trübseligen Ausbruch nach Beginn der Rennen hörte dann der Regen auf, aber der Tag war verdorben...

Ergebnisse:

- 1. Eröffnungsrennen: 1000 M. 1000 Meter: 1. R. v. Copen, 2. Waldweiser, 3. Donna Laura, 4. Lirano, 5. Coriolan, 6. Jaganony, 7. Pallas. Tot: 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Briefkasten

Wir bitten für den Briefkasten bestimmte Einblendungen auf dem Umschlag als solche kenntlich zu machen. Rindliche Rückantworten können nicht gegeben werden. Deutscher Postkasten, Melbinger und K. u. K. Postkasten sind unangehörig. Jeder Postkasten ist die Bezugsgattung beizufügen. Anfragen ohne Namensnennung werden nicht beantwortet.

Wasserstandsbeobachtungen im Monat August

Table with 2 columns: Station (e.g., Rhein, Neckar) and Water level measurements for various dates in August.

Wasserwärme des Rheins 15.0°

Wasserwärme des Rheins 15.0°. Stationen: Mannheim, Karlsruhe, Ludwigshafen, Speyer, Bingen, Koblenz, Bonn, Köln, Düsseldorf, Duisburg, Dortmund, Essen, Düsseldorf, Köln, Bonn, Koblenz, Speyer, Ludwigshafen, Karlsruhe, Mannheim.

### Gottesdienst-Ordnung.

#### Evangelische Gemeinde

Sonntag, den 28. August 1927

In allen Gottesdiensten Kollekte für das evang. Mutterhaus für Kinderbeschäftigten, Lindenhof.

**Trinitatiskirche:** 8.30 Uhr Predigt, Vikar Hill; 10 Uhr Predigt, Vikar Hill.

**Katholischkirche:** 10 Uhr Predigt, Vikar Bucherer; 6 Predigt Vikar Bucherer.

**Christuskirche:** 8 Uhr Frühgottesdienst, Vikar Krüger; 10 Uhr Predigt, Vikar Krüger.

**Heilandskirche:** 9.30 Uhr Abschieds-Predigt, Vikar Jahn.

**Johanniskirche:** 10 Uhr Predigt, Vikar Schrop.

**Pauluskirche:** 10 Uhr Predigt, Vikar Dr. Lehmann; 11 Kinder-gottesdienst, Vikar Hill; 11 Christenlehre, Mädchen, Vikar Dr. Lehmann.

**Melanchthonskirche:** 10 Uhr Predigt, Vikar Bucherer.

**Neues Stadt. Krankenhaus:** 10.30 Uhr Predigt, Vikar Krüger.

**Dionysiuskirche:** 10.30 Uhr Predigt, Vikar Schrop.

**Heubühl:** 9.30 Uhr Predigt, Vikar Krüger.

**Kaiserl. 10 Uhr Hauptgottesdienst, Vikar Krüger.**

**Waldhofkirche:** 9.30 Uhr Predigt, Vikar Krüger; 10.45 Kinder-gottesdienst, Nordpark, Vikar Krüger; 1 Christenlehre, Nordpark, Vikar Krüger.

**Heinrich:** 9.30 Uhr Predigt, Vikar Krüger.

**Sandhof:** 9.30 Uhr Hauptgottesdienst, Vikar Schrop; 10.45 Christenlehre für Knaben, Vikar Schrop; 11.30 Kinder-gottesdienst, Vikar Schrop.

**Pauluskirche Waldhof:** 9.30 Uhr Hauptgottesdienst, Vikar Krüger; 11.30 Kinder-gottesdienst, Vikar Krüger.

#### Hörsinggottesdienst:

Trinitatiskirche: Mittwoch, 31. Aug., vorm. 7 Uhr, Morgenandacht.  
 Pauluskirche: Donnerstag, 1. Sept., abends 8 Uhr, Bibel-lesung, Vikar Bucherer.

#### Bereinigte evangelische Gemeinschaften.

**Evang. Verein für innere Mission u. d. St. Michaelskirche 15:** Sonntag 11 Sonntagsschule; 3 Versammlung; 5 Jungfrauen-verein; Dienstag 8 Frauenkunde; 8 G. B. J. M.; Donnerstag 8.15 Bibelstunde. — K 2, 10: Sonntag 11 Sonntagsschule; 5 Jungfrauen-verein; 8.15 Versammlung; Dienstag 8.30 Frauenkunde; 8 Männerkunde und G. B. J. M.; Donnerstag 8.15 Bibelstunde; Samstag 8.15 Bibelstunde G. B. J. M. — **Schwelingerstraße 90:** Sonntag, 11 Uhr Sonntagsschule; 5 Uhr Jungfrauen-verein; 8 Uhr allgemeine Versammlung; Dienstag 5 Uhr Frauenkunde; 8.30 Bibelstunde für Männer u. junge Männer; Donnerstag 8.30 Bibelstunde; Freitag 8.15 Jungfr. Ver.; Samstag 8.8 G. B. J. M.

**Neubühl, Weidstr. 10:** Freitag 8.30 Frauenkunde. — **Redaran, Fischerstraße 21:** Sonntag, 1 Sonntagsschule; 8 Jungfrauen-verein; Dienstag 8 Bibelstunde; Samstag 8 Bibelstunde des G. B. J. M. — **Arbelman, Dänischer Platz:** Sonntag 1 Sonntagsschule; Mittwoch 8.15 Bibelstunde; Samstag 8 Bibelstunde des G. B. J. M. — **Hellenstr. 22:** Sonntag, 11 Sonntagsschule; Montag, 8 Jungfrauen-verein; Dienstag, 8.15 Männerkunde; Freitag, 8.15 Bibelstunde; Samstag 8.30 Jungfrauen-verein; Donnerstag 8.30 Bibelstunde. — **Suzenber, Gerwinstr. 12:** Sonntag 11 Sonntagsschule; Freitag 8 Bibelstunde. — **Waldhof, Rinderstraße:** Dienstag, 8.15 Bibelstunde. — **Heubühl, untl. Rinderstraße:** Dienstag, 8.15 Bibelstunde; Mittwoch 8.15 Bibelstunde. — **Sachsenheim, Rinderstraße:** Mittwoch 8.15 Bibelstunde. — **Redarische, Rinderstraße.**

**Verein für Jugendpflege e. V. „Haus Salem“ K 4, 19:** Sonntag 3 Sonntagsschule; 4 Jugendverein für l. Mädchen im großen Saal, gleichzeitige Jungmänner-Kreis im Jungmännerheim; abds. 8 Vortrag für Arbeiter, Dienstag abds. 8 Gebetsstunde, abds. 8 Männerversammlung, Donnerstag abds. 8 Gebetsstunde; Mittwoch, abds. 8 Männerkunde; Donnerstag, nachm. 4 Frauenversammlung, abds. 8 Jungfrauen-verein. — **Südwestliche Vereinigung, Wadenhofstr. 14 (Gemeinschaft innerhalb der Landeskirche):** Sonntag, abds. 8 Uhr: Wortverkündigung, Montag, abds. 8 Frauenkunde (Schwester Anna), Mittwoch, abds. 8 Bibelstunde.

**Die Heilarmee C 1, 15. — Sonntag vorm. 9.30 Heiligungs-Versammlung; Sonntag u. Mittwoch 8 Heiligsversammlung; Freitag 8 Heiligungsversammlung. — Sonntagsschule: Sonntag 11 u. 2.30; Mittwoch 8; Donnerstag 4 Bibelstunde.**

#### Methodisten-Gemeinde

**Oben-Gier-Kapelle, Kugarcenstr. 16:** Sonntag, vorm. 9.30 Uhr, Predigt von Prediger S. G. Gebhardt; abends 8 Uhr, Predigt von Prediger S. G. Gebhardt; vorm. 11 Uhr Sonntagsschule. Dienstag, abds. 8 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde. Donnerstag, abds. 8 Uhr: Gemeindegör.

#### Ratholische Gemeinde.

Sonntag, den 28. August 1927

**Obere Pfarrei (Jesuitenkirche):** 5 Uhr Frühmesse; von 5 Uhr an Beichtgelegenheit; 6 hl. Messe; 6.45 hl. Messe; 7.30 Singmesse; 9.30 Hauptgottesdienst mit Predigt und Amt; 11 hl. Messe mit Predigt; nachm. 2.30 Vesper.

**St. Hedwigskirche — Untere Pfarrei:** 6 Uhr Frühmesse und Beginn der Beichtgelegenheit; 7 hl. Messe; 8 Singmesse mit Predigt und gemeinsamer Kommunion der Frauenkongregation;

9.30 Hauptgottesdienst mit Predigt und Singmesse 11 Anbetungsgottesdienst ohne Predigt; 2.30 Vesper.

**Heilig Geistkirche Mannheim (Kommunionsonntag der Schülerkongregationen-Mädchen):** 6 Uhr Beicht, hl. Messe; 7 Frühmesse; 8 Singmesse mit Predigt; 9.30 Amt mit Predigt; 11.15 Singmesse; 2.30 Andacht zur hl. Familie.

**Vierzehntägliche Mannheim (Kommunionssonntag der Frauen):** Morg. 6 Uhr an Beichtgelegenheit; 6.30 Frühmesse; 8 Singmesse mit Predigt; 9.30 Amt; 11 Singmesse mit Predigt; 2.30 Andacht zur hl. Familie.

**Ratholische Bürgerhospital:** 8.30 Uhr Singmesse mit Predigt.

**Deva Jesufirche Redarhadi-Weil:** 6 Uhr Frühmesse und Beichtgelegenheit; 7 hl. Messe; 8 Singmesse mit Predigt und Beichtgelegenheit; 9.30 Predigt und Amt; 11 Andachtsgottesdienst; 2.30 Andacht zur hl. Familie.

**St. Bonifatiuskirche Redarhadi-Weil:** 6 Uhr Frühmesse und Beichtgelegenheit; 7 hl. Messe; 8 Singmesse mit Predigt und Monatskommunion der Männerverein und aller Frauen; 9.30 Andacht mit Predigt; 11 Singmesse mit Predigt; 2.30 Andacht zur hl. Familie.

**St. Josefskirche Mannheim-Lindenhof:** 6 Uhr Beicht und Frühmesse; 7 Kommunionmesse; 8 Singmesse mit Predigt; 10 Amt; 11.15 Singmesse; 2 Vesper.

**St. Jakobskirche Redaran:** 6.45 Uhr Frühmesse; 8 Singmesse mit Predigt; 9.30 Andacht mit Predigt; 11 Singmesse; 2 Andacht.

**St. Franziskuskirche Mannheim-Waldhof:** 6 Uhr Beicht; 7 Kommunionmesse mit Frühpredigt; 8.15 Amt und Predigt in der Kapelle der Spiegelstraße; 9.30 Predigt und Amt; 2 Vesper; 7.30 Sonntagabendandacht mit Segen.

**St. Laurentiuskirche Kaiserl. 10:** 6 Uhr Beicht; 6.30 und 7 Andacht der hl. Kommunion; 8 Schülergottesdienst mit Predigt und Kollekte; 9.30 Predigt mit Amt; 2 Andacht mit Segen.

**St. Bartholomäuskirche Sandhof:** 6.30 Uhr Beicht; 7 Andacht der hl. Kommunion (Frühmesse fällt aus); 8.30 Schülergottesdienst mit Predigt; 10 Amt; 1.30 Muttergottesandacht.

**St. Peter und Paul, Mannheim-Heubühl:** 6.30 Uhr hl. Beicht 7.15 hl. Kommunion; 8.15 Schülergottesdienst mit gemeinsamer Kommunion der Mar. Jungfrauenkongregation; 9.45 Hauptgottesdienst; nachm. 2 Vesper.

**St. Antoniuskirche Heinan:** 6.30 Beicht; 7.30 Frühmesse mit Monatskomm. der Frauen; 9.30 Hauptgottesdienst; 2 Rosenkranz.

#### Alt-Ratholische Gemeinde (Schloßkirche)

Sonntag, den 28. August, vorm. 10 Uhr, deutsches Amt mit Predigt.

**Christengemeinschaft.**  
 Sonntag, 28. Aug., 10 Uhr vorm., im Vortragssaal L 11, 21: Die Menschenweibehandlung. Dienstag, 7 Uhr früh, Freitag 2.30 in der Kapelle des St. Franziskanerhauses, Lindenhof: Die Menschenweibehandlung.

## Jhr Mann ärgert sich



wenn sein dunkler Rock durch die Serviette bestaubt wird. Das unangenehme Fusseln der Wäsche ist nur eine Folge der Verwendung scharfer Waschmittel, die die Wäschefaser angreifen. Sie können das Fusseln vermeiden, wenn Sie die Tischwäsche mit Suma waschen.

Suma ist frei von allem Schädlichen, insbesondere von Soda, Chlor, Wasserglas und künstlichen Bleichmitteln. Suma schont daher die Wäsche.

Suma enthält fast doppelt so viel reine Seife und entwickelt im Kochen einen Strom von Millionen perlender Bläschen, die die Wäsche durchdringen und allen Schmutz daraus entfernen.

Nichts ist so ausgiebig wie Suma: ein Paket gibt 4 Eimer waschkräftige Lauge - genug für 40 Pfund Trockenwäsche.

Preis pro Paket 50 Pfg.

„Sunlight“ Mannheim



wascht weisser und schonender!

Sa 159

## Wir drucken

werbkräftige Druckschriften in Massenaufgaben, illustrierte Prospekte, Kataloge und sonstige von Handel, Industrie und Gewerbe benötigten graph. Erzeugnisse in sachgemäßer neuzeitlicher Aufmachung

## Druckerei Dr. Haas

Neue Mannheimer Zeitung. G.m.b.H., Mannheim E 6. 2

# Opel

## 4 PS

### DER WIRTSCHAFTLICHSTE WAGEN DER WELT

4 BREMSE

**ZWEISITZER**  
 ALLWETTER-VERDECK, ECHTE LEDER-POLSTERUNG  
**M. 2800**

**VIERSTITZER**  
 ALLWETTER-VERDECK, ECHTE LEDER-POLSTERUNG  
**M. 3100**

**LIMOUSINE**  
 VIERSTITZIG  
**M. 3600**

**PREISE AB WERK**  
 SOFORT LIEFERBAR BEI 800 OPEL-VERTEPETERN

Billig in der Anschaffung, die durch ein bequemes Ratensystem noch wesentlich erleichtert ist, begnügt sich der Opel 4PS auch im Betrieb mit denkbar geringsten Kosten. Nur 150 RM beträgt die Jahressteuer, der Benzinverbrauch nur 6-7 Liter auf 100 Kilometer.

Nahezu 50 000 Opel 4 PS sind im Verkehr, teilweise 100 000, 150 000 und mehr Kilometer laufend, ohne je zu versagen. Begeistert ist das Lob ihrer Besitzer, denen der Opel 4 PS — besonders im Dienste des Berufs — ein unbezahlbarer Helfer ist.

Wirst Du Sieger der Kohlenorientierungsfahrt des Motorfahrer-Klub Mannheim am 27. 8. 27 werden, dann laufe nur 8454

**B.V.-Aral od. B.V.-Benzol**  
 vom Benzol-Verband, Tankstelle  
**Kubicki, Rheinhäuserstr. 22**

#### Verkäufe

**Kolonialwaren- und Feinkost-Geschäft**  
 (2 Schaufenster), in guter Lage, zu verpachten. 1 Zimmer u. Küche bestichtbar. Beispielsweise, 21.000 Mk. Miete. Erforderl. 5000 Mk. 20 000 v. r. Immobilien, Mannheim, 8, 1, 2. Telefon 23 914. \*7190

#### Verkäufe

### Schaufenster-Abschluß

in Höhe, mit Glas, 3,80 m breit, 4 m hoch, 1,20 m tief, fast neu, ebenso verschiedene

### Türen

zu verkaufen.  
 HaB, T 4a, 4  
 Telefon Nr. 32725

#### Vermietungen

### Möbl. Zimmer

zu vermieten. \*7197 P 6, 6-7, 1 Tr. 116. Sehr schön möbliertes Zimmer in ruhiger Gasse an sol. Herrn zu vermieten. Augustusstraße 15, 1 Tr. 116. \*7198

### Gut möbl. hell. Zimmer

an besseren Herrn zu vermieten. Nähe Wolserturm, Augustusstraße 8, 1 Tr. 117a. \*7173

### 2 gut möbl. \*7083 sonn. Zimmer

Balkon, el. Licht, sep. Einz., ev. Rüdchen, sol. s. v. U 4, 19, 2 Tr.

#### Vermischtes

### Bediegene Schlafzimmer

Schwere 9209

### Küchen

formschöne Modelle

### Anton Oetzel

P 2, 12, 1. Stage

### Gebrauchte Schrotmaschinen

nt. erf. preisw. abg. 10. Lampert, L. 6, 12.

Offene Stellen

Gewandte
Abonnenen-Akquisiteure
Unfall- u. Sterbekassen-Versicherung
Wochenbeiträge von 50 Pfennig an

Ein im Kohlenhandel erfahrener
Beamter
für Klein und Reise von Großhandlung in-
und ausländischer Kohlen gesucht.

Schweizerdegen
oder
Schriftsetzer
in Kleben und Festsatzschloß bewandert, zum
Satz, Eintritt für eine Wochenarbeit gesucht.

Gesucht werden:
Vierdeckliche und landwirtschaftliche Ma-
schinen mit Jungsaffen,
Dampfboiler,
Zigarettenfabrik,
Nudelmöbel,
Reisekoffer,
Kleinfabrik für Gewerbe.

Offene Lehrstellen.
Wir suchen für folgende Berufe geeignete
Bewerber:
Elektiker,
Kaufmann,
Schreiner,
Rechner,
Schlosser,
Schneidwerk,
Schloffer,
Schreiner,
Schloffer,
Schneidwerk,
Schloffer.

Massage und Bademeisterberuf
Damen und Herren werden in den Kleben-
räumen gelehrt, ausgebildet
als Massage(r)in(u)en,
sowie in Schönheitspflege,
Kosmetik,
Friseurkunst,
Körperkultur,
Schönheitspflege,
Kosmetik,
Friseurkunst,
Körperkultur.

Hiesige Zigarrenfabrik
sucht per 1. Oktober tüchtigen
Stenotypisten
die auch in feinsten Bzooarbeiten
bewandert ist.

Groß-Importhaus
sucht per sofort
jüngere Stenotypistin
mit guter Schulbildung, welche mit allen
verkommenen Bzooarbeiten vertraut ist.

Gewandtes, junges Fräulein für
Büro-Arbeiten
gelocht. Nötigst Bedienung, schöne und deut-
liche Handschrift Bedingung. Stenographie
und Maschinenscheiben erwnünscht. Ein-
trittstermin: 15. September.

Tüchtige Verkäuferin
per sofort gesucht. Angenehme Dienst-
stellung.
Schneidfabrik Schmidt, D 1, 1.

Einige Lampenschirm-Näherinnen
und Hilfsnäherinnen
gelocht. Angebote u. N X 3 an die Ge-
schäftsstelle d. Blattes.

I. Arbeiterin
tüchtige Kraft, gelocht.
Kaufmann, P 8, 12,
solche Damenkleidererei.

Große, bekannte
Versicherungs-Gesellschaft
sucht
Lebens-Fachmann
als Außenbeamten i. größeren Bezirk mit
Agententanz. — Es werden Gehalt, Fahr-
kosten, Spesen und Provisionen geboten,
dafür aber ein Fachmann verlangt, der
tatsächlich in der Lage ist, das Geschäft
erfolgreich auszubauen.

Gut eingeführte Versicherungsgesellschaft
sucht sofort einen in allen Zweigen fach-
kundigen
Versicherungs-Inspektor
wegen Gehalt, Spesen und Provision.

Suche tüchtigen Herrn
gesekhten Alters für angenehme, gemeinschaft-
liche Mitarbeit. Die Stellung ist angene-
hm u. lohnend. Keine Versicherung, Ver-
sicherung: Gute Umgehungsformen u. tabellarische
Rechnung. Angebote mit Q L 65 an die Ge-
schäftsstelle d. Blattes erbeten.

Tätiger Teilhaber
an Stelle des verstorbenen Mitinhabers für
alle Großhandlung der Lebensmittelbranche
erbeten.

Detail-Reisender
für ein Geschäft in
Herrn mit guter Schulbildung u.
sowie tüchtig in
Schriftliche Angebote
erbeten.

Detail-Reisender
mit Ja Kundenschaft für
Zusatzverkäufe
wegen guter Bekanntschaft
erbeten.

Tüchtiger
Reisender
gelocht u. Verkauf von
Kunstgegenständen
und Schmuckwaren.

Existenz!
Eingel. Betrieb, der
Geldverleiher
erbeten.

Hoher
Nebenverdienst
durch Anzeigenverkauf
erbeten.

Ein hochqualifiziertes
Mädchen
1. Zimmerarbeit
erbeten.

Durchaus erst. Frau.
Mädchen
für kleinen guten
Kleidergeschäft
erbeten.

Suche zum 1. Sept.
tüchtiges Mädchen
für Küche u. Hausarbeit,
nur mit guten
Zeugnissen.

Lehrling gesucht
Werkstätte
erbeten.

Mädchen
welches lesen kann,
gut, schön gel.
erbeten.

Stellen-Gesuche
Langjähriger Großbrauerei-Vertreter
geeignete Vertretungen
erbeten.

Kaufmann
29 Jahre, sucht Arbeit
als kaufmännischer
Kaufmann,
erbeten.

Servier-Fräulein
22 J. alt, sucht Stellung
als Servier-Fräulein,
erbeten.

Wir suchen für
22jährigen, früheren Hofschmied,
2 Rinder, der wegen
Verletzung des rechten
Beines auf seinen
Dienst nicht mehr
arbeiten kann,
leichte
Arbeiten, die
möglichst im
Haus ausgeübt
werden kann.

Chauffeur
24 J. alt, m.
Hilfszeugen,
mit
Kaufmann,
erbeten.

Verkäufe
In Heidelberg
von
Kl. Geschäftshaus
erbeten.

Kauf-Gesuche
Suche
10/30 PS Benz
erbeten.

Kleines Haus
mit
Küchen,
erbeten.

Handfederrolle
ca. 1900
erbeten.

Platin-Uhr
(Damen-Armband) m.
Diamanten zu
erbeten.

Junges Foxchen
wird in
erbeten.

Etagengeschäft
an
erbeten.

2 Motorräder
„Sambes“,
erbeten.

Motorrad
1000
erbeten.

Hupfeld Kunstspiel
erbeten.

Piano
22
erbeten.

Rennmaschine
1000
erbeten.

3 Zimmerwohnung
erbeten.

2 Zimmerwohnung
erbeten.

Neuer Rinsmantel
erbeten.

Miet-Gesuche
Beschlagsfreie 3-4 Zim.-Wohnung
erbeten.

1 od. 2 leere Zimmer
erbeten.

gut möbl. 3 Zimmerwohnung
erbeten.

1 Zimmer mit Küche
erbeten.

Zimmer und Küche
erbeten.

1 evtl. 2 möbl. Zimmer
erbeten.

schöner Laden
erbeten.

Laden
Innenstadt
erbeten.

Laden
Neckarstadt;
erbeten.

Wohnung
erbeten.

Eckzimmer
erbeten.

3-4 gut möbl. Zimmer
erbeten.

Kleiner Laden
erbeten.

2 kleine Zimmer
erbeten.

Großes frdl. Zimmer
erbeten.

Gut möbl. Zimmer
erbeten.

P 6, 20
erbeten.

Schlafstube
erbeten.

Gut möbl. Zimmer
erbeten.

1 großes, schön
möbl. Zimmer
erbeten.

Möbl. Zimmer
erbeten.

Vermietungen
Möbl. Zimmer mit
erbeten.

möbl. Zimmer
erbeten.

Gut möbl. Zimmer
erbeten.

Gut möbl. Zimmer
erbeten.

möbl. Zimmer
erbeten.

Gut möbl. Zimmer
erbeten.

1 schön möbl. Zimmer
erbeten.

B 6, 22b
erbeten.

Gut möbl. Zimmer
erbeten.

möbl. Zimmer
erbeten.

Gut möbl. Balkon
erbeten.

Sch. möbl. Zimmer
erbeten.

12-1500 Mk.
erbeten.

Darlehen
erbeten.

Untericht
erbeten.

Englisch
erbeten.

Englisch
erbeten.

Heirat
erbeten.

Heirat
erbeten.

Heirat
erbeten.

Heirat
erbeten.

**„APOLLO“**  
Nur noch 5 Vorstellungen, abends 8 Uhr  
Ensemble-Gastspiel des Berliner Residenztheaters  
mit dem Lustspielschinger  
**Die schöne Melusine**  
3 Akte von Rudolf Lothar. S314  
Titelrolle: **MARIA WEST.**  
Vorverkauf: Theaterkasse, Heckel, Musikhaus, Ludwigshafen; Reisebüro.

**Erste Kammermusik-Nacht-Vorstellung**  
Im Goldsaal des Apollo  
**Heute 11 Uhr abends**  
**Ernst und Scherz in der Erotik**  
Mitwirkende: S314  
Maria West, Wolf Ritscher, Martha Arendt, Otto Kronburger, Hans Ritter.  
Preise 1.50 und 1.- Mark einschl. Steuer.

**Ab 1 Uhr Gesellschaftstanz.**

**Schloßmuseum Mannheim.**  
Sonntag, den 28. August ist der Eintrittspreis auf 20 Pfennig pro Person ermäßigt. Das Museum ist an diesem Tage v. 11-5 Uhr durchgehend geöffnet.

**Friedrichspark**  
Sonntag, 28. Aug., 3 1/2 u. 8 Uhr  
**2 KONZERTE 2**  
Bei ungünstiger Witterung im Saal. 2173

**Ebertpark**  
Ludwigshafen Rh.  
Heute Samstag und morgen Sonntag  
Jeweils abends 8 Uhr 8456

**Der Kuban-Kosaken-Chor**  
und Orchester-Konzert  
Eintritt an beiden Tagen nur 50 Pfg.

Tel. 33677 **Adlers** Tel. 33377  
**Rhein-, Neckar- u. Hafensfahrten**  
Jeden Werktag  
2 Uhr nach Heidelberg  
3 und 5 Uhr nach  
Jeden Sonntag  
2 Uhr nach Heidelberg  
9 Uhr von 7 Uhr ab. Hafensfahrten  
Halbtag, Abfahrt 8438

**Schloßhotel, M 5, 8/9, Tel. 28572**  
Heute abend  
**Schlachtfest mit Konzert**  
Musikant: Weide-Bräu, 2/10 25 J., Pärtenberg, 2/10 30 J. Neu aufgenommen: Winkler, 2/10 20 J., 2/10 25 J., 2/10 30 J., 2/10 35 J., 2/10 40 J., 2/10 45 J., 2/10 50 J., 2/10 55 J., 2/10 60 J., 2/10 65 J., 2/10 70 J. Von heute ab findet wieder regelmäßig Sonntag u. Sonntag abend Konzert statt. Frau G. Amshler. 8422

**Kirchweihfest in Ivesheim**  
Sonntag, den 28. u. Montag, den 29. Aug.  
**Gasthaus „Zum Adler“**  
Empfehle 8458  
meine guten reine Weine  
sowie vorzügl. gute Küche  
Bäckerei und Konditorei im Hause  
Frau Friedrich Riechers Ww.

**Restaurant z. Rebstock**  
wird nach erfolgter Renovierung am Samstag  
den 27. August 1927 8450  
**wieder eröffnet.**  
la. gepflegte Weine - la. Küche  
**Eichbaumspezial**  
bei täglichem **Künstler-Konzert**  
Ladet vorzügl. Gabe und Gönner 898. ein  
5. 12 Albert Andermatt u. Frau

**ALHAMBRA**  
Täglich mit größtem Erfolg!  
Der große National-Jubiläums-Film  
anlässlich des 70. Geburtstages  
**Hermann Sudermann's**  
**Der Katzensteg**  
Ein wunderbares Filmwerk, welches der Meisterregisseur **Gerhard Lamprecht** nach dem gleichnamigen Roman schuf.  
In den Hauptrollen:  
**Jack Trevor, Rudolf Lettinger, Jack Mylong-Münz, Lissi Arna.**  
Zu dem Film „Katzensteg“ wurde v. Dr. Giuseppe Becce eine Original-Begleitmusik komponiert, die auch von unserer Hauskapelle in gewohnter guter Weise zur musikalischen Illustration verwendet wird.  
Anfangszeiten von Katzensteg  
**3.40 6.00 8.30 Uhr**  
Sonntags ab 2 Uhr. 8273

**Bierniederlage Mannheim**  
der  
**Brauerei Wulle A.-G. Stuttgart**  
**AUGUST LANGE**  
Gärtnerstraße 3 Fernsprecher 31401  
**WULLE**  **WULLE**  
Bürgerbräu **Friedrichsbräu**  
hell u. dunkel **hell**  
das begehrte **das edle**  
Spezialbier **Tafelgetränk**  
Im Ausschank bei:  
Gg. Dehus, „Zur Jägerlust“  
Mannheim-Sandhofen, Rheininsel  
Fritz Feuchter, „Zum Markgräfler Hof“  
Langstraße 6  
Paul Friedauer, „Zum Odeon“ (fr. Alter Holzhof)  
U 3, 19  
Wilh. Knödler, „Zur Lenaukause“ Lenaustr. 1  
Hans Lätz, „Zum Falstaff“, J 2, 21. 8480

**TANZ-Schule Helm** jetzt D 6, 5  
beginnt **Kursen** Vornehme 82m  
1. Sept. mit **Unterrichtsräumen**  
**Kirchweihfest Neckarau**  
Sonntag, den 28. u. Montag, den 29. August  
Die Neckarauer Gaststätten bieten in Küche und Keller das Beste.  
Konzert und Tanz in allen Lokalen.

**Telegramm**  
Bad Harzburg, 26. 8. 27.  
Tanzmeister Stüdenbeck kehrt am Montag, den 29. August von großer Studienreise zurück.  
Kurse beginnen Anfang September.  
Prospekte kostenlos.  
Einzelunterricht jederzeit.  
Garantiert internat. Tanzstil.  
Gefl. Anmeldung: Tanzschule Stüdenbeck  
Telephon 23004. 8456

**Fahrräder**  
zum Einpflanzen und  
Sensieren werden in  
**Heimarbeit**  
vergeben. Angebote  
unt. G L 104 an die Geschäftsstelle. 84. 81.

**Vermietungen**  
**Wohnhaus**  
6 Z. m. S., Bad, Kalt- u. Warmwasseranlage,  
elektr. Licht u. Kraft, m. gr. hell, sehr renabl.  
meh. Werkstätte mit Fogerräumen, Hof und  
Garten, 240 qm, gut gelegen, l. Antennen, Ost-  
od. Westausrichtung, weg. Verkehr, sehr zu  
vermiet. od. zu verkaufen. Fr. Wilh. H. W.,  
Wetzheim bei Germersheim (Walg). 83800

Ga. 200 qm helle  
**Arbeitsräume**  
zu Büro und Werkstätten aller Art geeignet.  
Licht, elektr. Keller, alsbald zu vermieten.  
23951 Rheinländerstraße 25, dort.

**Wohnung, nächst Paradeplatz**  
1. Stock, 9 Zimmer mit Zubehör sofort zu  
vermieten. Zu erfragen unter M J 62 an  
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 83928

**Nächste**  
Ziehung 9. Sept. 1927  
**SCHWETZING-ER-  
GELDLOTTERIE**  
12500  
5000  
4000  
LOS 1M-41STÜCK 10M  
PORTO LL. LISTE 225-8  
**Stimmer**  
MANNHEIM, O. F. 11  
POSTSCH. 17045 K'RAHE  
alle Lotterio-Einnehmer  
und Losverkäufer

**Tanz**  
Schule Pfirrmann  
Bismarckplatz 15 Tel. 21008  
schicht den Hauptabend  
Kurs-Eröffnung  
Mittwoch 31. Aug.  
Guts Gesellschaftskreis  
Eleganter Privatsaal  
\*7128

**Klavierspielerin**  
u. J. Geiner (Gefühl.)  
wer folgt frei. Angeb.  
unt. H H 110 an die  
Geschäftsstelle. \*7105  
Wo kann ich  
**Mädchen**  
Hilfskräfte erlernen?  
Angeb. u. P P 44 an  
die Geschäftsstelle. \*7116

**Möbel**  
Schlaf-  
Speise-  
Herren-  
Küchen  
zu jedem Preise.  
Qualitätsware.  
**Rötter**  
H 5, 1-4 und 22.  
2 Theaterplätze  
1. Barfett, 2. Stelle.  
Bitte zu vermeiden.  
Angeb. unt. G Z 108  
an die Geschäftsstelle. 8217

**Guter Theaterplatz**  
Bitte D. weg. Zouner-  
fall abzuschließen. 843.  
Teleph. 66 258. \*7135  
**Schlafzimmer**  
schwer Stoff, von 600  
an, Rücken von 250  
516 550 A. 84706  
Wiltensberger, R 5, 4.

**Conversation**  
u. Gesellschaft m. Eng-  
länder (engl. u. d. L.)  
Angeb. unt. O Y 28 an  
die Geschäftsstelle. 82853

**Darlehen**  
an Beamte und Be-  
amtsstellen gegen 8 %  
jährl. Zinsen. Rück-  
zahlung in 12-24  
Monats-Raten ohne  
Zuschlagen. 3165  
Beamten-Kredit  
G. m. b. H.  
Karlstr. u. C. L. 135  
an die Geschäftsstelle.

**Küchen**  
naturlicher u.  
echt pflanz-  
lich  
169.-, 198.-,  
235.-, 275.-,  
bis 350.-  
**Carl Grall**  
Karlstr. 24

Versäumen Sie ja nicht  
den schönsten Film  
**Hochzeitsnacht**  
der am **Samstag** und **Sonntag** zum  
letzten mal aufgeführt wird, sich anzusehen.  
**Hochzeitsnacht**  
wird von Publikum und Presse stürmisch  
als **der Film** gefeiert.  
**Hochzeitsnacht**  
ist ein Film der allerbesten Besetzung.  
Die größten und beliebtesten Künstler  
wie:  
**Paul Richter \* Lily Damita \* Harry Liedtke**  
bürgen für die weitere unverminderte Zugkraft  
dieses schönsten aller Filme.  
**Anfang 4.00 5.30 6.50 8.20**  
Sonntags Anfang 1 Uhr.  
Täglich mit steigender Besucherzahl  
im 5298  
**Palast-Theater**

**Überseereisen**  
  
Regelmäßige Personen- und Frachtdienste nach Nordamerika, Mittelamerika, Südamerika, Ostasien, Australien und Afrika  
Vergnügungs- und Erholungsreisen, wie Fjord- und Polarfahrten, Reisen um die Welt, Westindien-Reisen  
Interessenten erhalten Auskünfte und Prospekte kostenlos durch die  
**Hamburg-Amerika Linie**  
HAMBURG 1 + ALSTERDAMM 25  
und  
die Vertretungen an allen größeren Plätzen des In- und Auslandes.  
Vertretung in Mannheim, Reisebüro H. Hansen  
L 15, 14 (Kaiserring)  
Lampertheim: J. Emrich, Kaiserstraße 19. 820  
Viernheim: Johann Schweikart, Rathausstraße 16.  
**Generalagentur für den Freistaat Baden**  
Reisebüro H. Hansen, D.-Baden, Sofienstraße 1b  
(am Kurgarten)

26. 27. 28. 29. 30. 1.  
**BESTELLE ZEITIG DEINE ZEITUNG für September**

**Vorverkauf**  
schon  
**Samstag**  
nachm. ab 3 Uhr

# Das Ereignis

für Mannheim und Umgebung  
Montag, den 29. Aug.  
beginnen unsere

# Serien-Tage

Riesenmengen Ware sensationell billig!  
Beachten Sie unsere Preisangebote

Warenhaus  
**WRONKER** a.G.  
Mannheim

**Amtl. Veröffentlichungen der Stadt Mannheim**  
Zweites Heft der Vorauszahlungen auf die Gemeinde- und Kreissteuer für das Rechnungsjahr 1927  
Das zweite Heft der auf Grund der endgültigen Forderungszettel über Gemeinde- und Kreissteuer für das Rechnungsjahr 1927 zu leistenden Vorauszahlungen auf die Gemeinde- und Kreissteuer 1927 wird am 1. September 1927 fällig. Wir erlauben uns nachstehend die im Heft befindlichen Angaben mit Rücksicht auf die im Heft befindlichen Angaben zu erläutern. Die Vorauszahlungen sind zu leisten am 1. September 1927, vorm. 11 Uhr, an dem Bürgermeisteramt Friedrichsfeld einzureichen, wo Angebotsvordrucke gegen 3 A Gebühr erhältlich sind, und Pläne und Bedingungen offen liegen.  
Die Bankleitung: Regierungsbauamt a. D. Rohler, Heidelberg.

### Kanalisation.

Die Gemeinden Friedrichsfeld und Edingen vergeben gemeinsam die Ausführung von Kanälen in Neu-Edingen und zwar rd. 60 M. Meter Prof. 10/135 aus Stampfbeton unter dem Bahndamm, rd. 100 M. Meter Prof. 10/105 bzw. 60/90 aus Eisenbetonrohren, rd. 100 M. Meter aus Steinzeugrohren. Angebote mit Aufschrift „Kanalisation Neu-Edingen“ sind verschlossen bis Donnerstag, 8. September 1927, vorm. 11 Uhr, an dem Bürgermeisteramt Friedrichsfeld einzureichen, wo Angebotsvordrucke gegen 3 A Gebühr erhältlich sind, und Pläne und Bedingungen offen liegen.  
Die Bankleitung: Regierungsbauamt a. D. Rohler, Heidelberg.

### Trefzger MÖBEL

**Ein lohnender Weg**  
ist für Jedermann die unverbindliche Besichtigung unserer Ausstellung  
MANNHEIM O 3. 1. Gockelsmarkt

Filialen: Mannheim, Karlsruhe, Pforzheim, Rastatt, Freiburg, Konstanz, Frankfurt a. M. und Stuttgart

Süddeutsche Möbel-Industrie  
BESÜDER TREFZGER, O.M.B.H., RASTATT, B.

**Bei Haarausfall**  
Schuppenbildung u. Kahlköpfigkeit hilft nur **„Crinogen“**  
das biologische Haarwuchs- u. Pflegemittel nach Dr. med. Dietrich. S190  
Zu haben in den einschl. Geschäften.

**Hans Schober**  
Kunst- u. Kurbelsticker, Plisseebrennerei  
Q 7, 10 (part.) S 162. Tel. 32325

**Hypothesen, Immobilien**  
Vermittlung gewerblicher Räume Haus- und Vermögensverwaltungen Gründungen — Sanierungen Erbsachen — Steuerberatung  
Mannheimer Bankkommissions- & Treuhänderbüro  
**Jacob Pabsi** S190  
jetzt Prinz-Wilhelm-Strasse 10  
Tel. 29009 (am Rosengarten) Büro 9-1

**Vertrauensvoll**  
u. zufrieden ist man nach d. Einkauf von **Brillantwaren** Goldwaren, Bestecke **Standuhren** Uhren aller Art wirklich gute Ware. **Wol?**  
Goldschmiedehaus **Wm. Braun** Goldschmiedemeister  
M 1, 6  
Friedrichs-Strasse  
Telephon 32949



**Das neue Einwohnerbuch**  
1 9 2 7  
ist bis auf wenige Stücke vergriffen

Da ein Nachdruck nicht stattfindet, liegt es im Interesse der Geschäftswelt, soweit sie noch nicht versehen, sich rechtzeitig eine Ausgabe zu sichern. Das Einwohnerbuch kann in der Haupt-Geschäftsstelle E 6, 2 oder in der Haupt-Nebenstelle R 1, 4-6 bezogen werden. Auf Verlangen erfolgt Zustellung durch den Boten oder per Nachnahme.

Verlag Mannheimer Einwohnerbuch  
Mannheim, E 6, 2 Fernsprecher 24951

**STETTER**  
J. Groß Nachfolger,  
Marktplatz F 2, 6  
**Aussteuer-Artikel**  
nur gute Waren

Die Zeitungs-Anzeige ist das billigste und beste Werbemittel

**Verkäufe**  
zu verkaufen:  
**Gutgehende Wirtschaft**  
Mitte der Stadt Mannheim, Anzahlg. 25 000 Mark. Näheres zu erfahren \*7108  
Grazung, Klehr, 7.

**Antike Möbel**  
Schänke, einel. Kommoden, Schreib- u. Eismöbel, Gemälde aller Meister, Porzellan für Sammlungen, Bildh. u. sonstige Antiquitäten zu sehr billigen Preisen abgegeben.  
\*7100 L 1 Nr. 8, Baden.

**Sanatorium Dr. Jirzik**  
Baden-Baden  
Für Nervenkranke, Asthmatiker, Entzündungen, Erholungsbedürftige  
Legeplan für Pension, Kur u. Kräft. Behandlung von 12 Wk. an \* \* \* Das ganze Jahr geöffnet. L 20

**Vermietungen**  
**Laden**  
25 Meter tief, 10 Meter breit, mit Oberlicht und anschließenden 3 Zimmern, in besserer Lage, im Zentrum von Ludwigshafen am Rhein per 1. September oder später zu vermieten. \*8855  
Näheres durch **Christian Scholler**, Ludwigshafen a. Rh., Eggertstr. 7/9. Telefon Nr. 60 508.

**Modernen Laden**  
neu ausgebaut, mit 2 Schaufenstern, in guter Lage im Zentrum der Stadt an folgender Stelle sofort zu vermieten. \*8819  
Angeh. u. E U 144 an die Geschäftsstelle.

**Werkstätte**  
u. Holz- u. Metallwerkst. ohne Anfahrtskosten zu vermieten. Angeb. unter O 7 29 an die Geschäftsstelle. \*8854

**2 Zim. u. Küche**  
u. Wohnküche etc. in bester Lage gegen Primag. Miete 1. monatl. 65 A bis 1. 9. zu vermieten. Angeb. verfr. u. 11 B. 1 u. 5-5 Uhr. Näh. Scheffelstr. 58, II. \*8857

**1 Wohn- u. Schlafzim.**  
zentrale Lage, sofort zu vermieten. \*8828  
O 4, 8, II.

**Wohn- u. Schlafzim.**  
für best. findert. Ehep. mit 2 Kindern u. Küchenbenützung zu vermieten. L 12, 15, III. Schmidt. \*8819

**Möbl. Zimmer**  
an nur 100. Herrn u. Damen zu vermieten. \*8827  
Vae. Hötterstr. 9, II. r.  
Gut möbl. \*8819  
**Wohn- u. Schlafzim.**  
m. el. Licht zu verm. Worfing 25a, I Nr. 1.

**Perser**  
Teppiche und Brücken  
der besten Provenienzen, wie Bochara, Afghan Sarak, Mahal, Tabriz, Heris in jeder Größe liefert bedeutendes Importhaus.  
**Amerikanisches Verkaufssystem!**  
**Keine Anzahlung! 12 Monatsraten!**  
**Keine Wechsel!**  
Diskrete Abwicklung. Verlangen Sie unverbindl. Vertreterbesuch. \*8822  
Zuschriften an die Perserteppichhandels-Gesellschaft Azay & Glück, Frankfurt a. M., Goethestrasse 10, Abt. Ma II.  
Durch die ganz kolossale Zollermäßigung bedeutend reduzierte Preise.